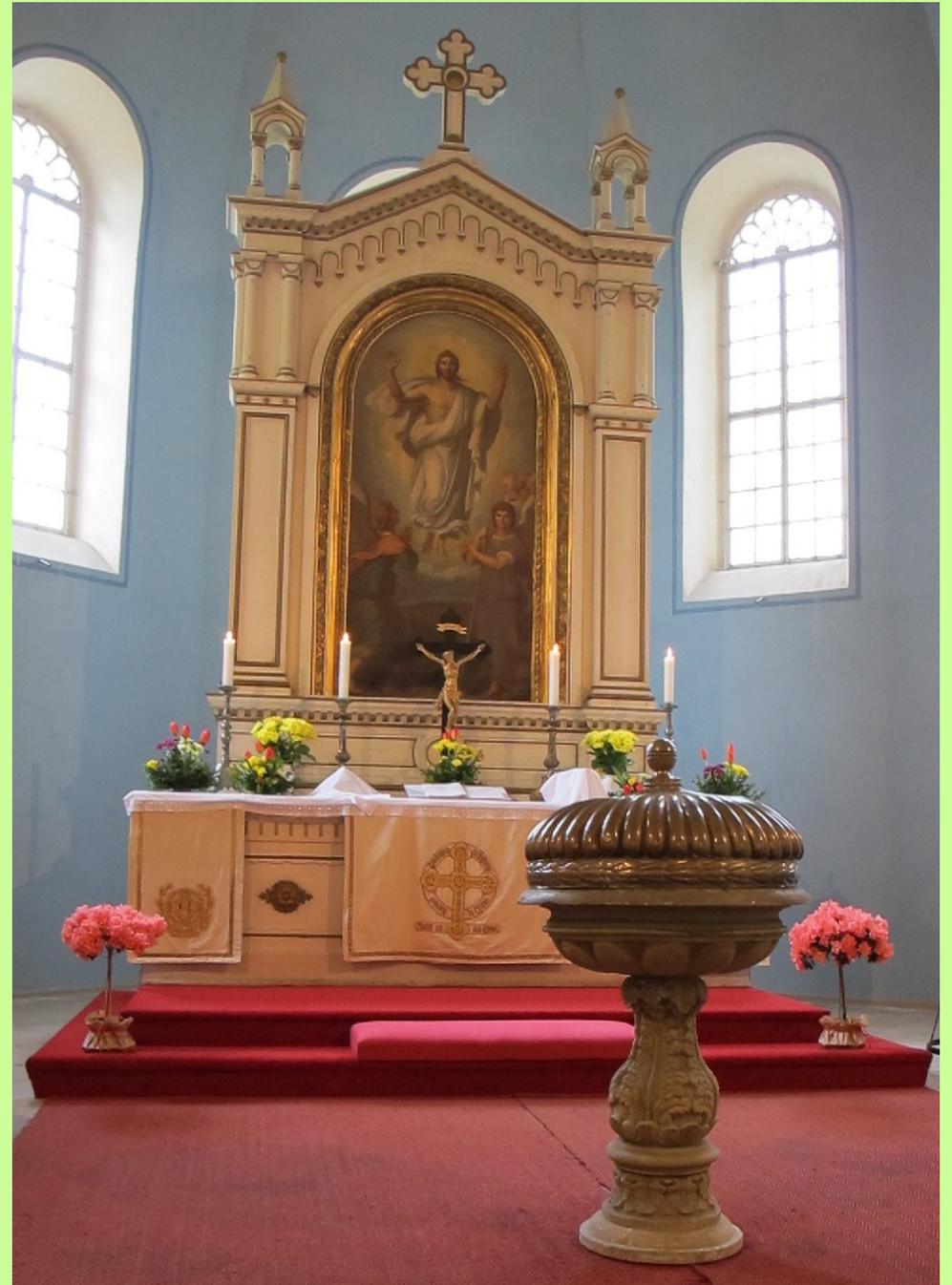


Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Steinigwolmsdorf

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Neukirch/Lausitz

Kirchennachrichten

April / Mai 2021



Monatsspruch April:

Christus ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes. Der Erstgeborene vor aller Schöpfung.
(Kolosser 1,15)

Liebe Leser,

haben Sie schon einmal versucht direkt in die Sonne zu schauen? Dann werden Sie mir sicher zustimmen: Das geht nicht! Ihre Helligkeit ist so groß, dass unsere Augen nicht dazu in der Lage sind, sie anzuschauen, so wie sie ist. Wer es dennoch versucht, der sieht am Ende nur noch bunte Kreise vor Augen, aber die Sonne sieht er nicht.



Wir brauchen ein Hilfsmittel, das die Helligkeit für unsere Augen erträglich macht. Als Kinder sollten wir zu einer Sonnenfinsternis Mitte der 70er Jahre rußgeschwärmte Gläser in den Kindergarten mitbringen, um durch sie hindurch die Sonne beobachten zu können. Wer auf einen solchen Schutz verzichtet, der gefährdet seine Gesundheit, so wie einer, der ohne Schweißbrille in die Flamme seines Schweißgerätes schaut.

Von Mose sagt die Bibel, Gott habe mit ihm geredet, wie mit einem Freund. Doch als er eines Tages bittet, Gottes Angesicht sehen zu dürfen, antwortet Gott: „Mein Angesicht kannst du nicht sehen; denn kein Mensch wird leben, der mich sieht.“

So unmöglich wie der Blick in die Sonne, ist auch der Anblick Gottes für den Menschen. Würden wir in unserer Gebrochenheit vor den heiligen, unbestechlichen Gott treten - vor den treten, der unser Herz besser kennt als wir selbst - wir würden wie Wachs vor ihm zerfließen.

Darum ist seine Unsichtbarkeit für uns ein gnädiges Sich-Verbergen. Wie ein Gentleman schaut Gott uns nicht direkt fragend ins Gesicht und konfrontiert uns unbarmherzig mit der Wirklichkeit unseres Lebens, nämlich dass dieses Leben weit entfernt ist von der Herrlichkeit, die er dem Menschen zugehört hatte, als er ihn schuf.

Die Unsichtbarkeit Gottes ist zugleich aber auch eine religiöse Not. Sie lässt Menschen an Gott zweifeln und ihn leugnen. Durch sie gibt es unzählige widersprüchliche Gottesbilder in der Welt und der Schrei des suchenden Menschen lautet: „Zeige uns den Vater und es genügt uns!“ Joh. 14,8

Dieses Schreien hat Gott jedoch nicht unerhört gelassen. Er hat ein Bild, das Ihm vollkommen entspricht, in Menschengestalt zu uns gesandt - den Sohn! Und der antwortet auf den Schrei seiner Geschöpfe: „Wer mich sieht, der sieht Gott, den Vater.“ Joh. 14,9



Der Sohn hat die Herrlichkeit Gottes für uns verlassen und sich klein gemacht. Er ist das Hilfsmittel, durch das es uns möglich ist, einen Blick auf den wahren Gott zu werfen. Als Mensch blendet er unsere Augen nicht.

Im Gegenteil, in den Worten derer, die ihm begegnet und nachgefolgt sind, können wir ihn jetzt 2000 Jahre später noch sehen, auf seinem Weg zum Kreuz. Und wir hören ihre Botschaft: „Für dich hat er das erduldet – aus Liebe.“ Wenn du also wissen willst, wie Gott wirklich ist, dann musst du auf ihn als Gekreuzigten blicken und auf sein Wort hören, denn ER ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes.

In dieser menschlichen Gestalt bleibt seine göttliche Herrlichkeit uns natürlich verborgen. Doch das ist Absicht. Luther sagt: „Gott verbirgt sich unter dem Gegenteil“: Wir suchen ihn in einem Palast, aber fin-



Rückblick

Weltgebetstag der Frauen am 5. März 2021

VANUATU – Wo liegt denn das?



Das war der erste Gedanke beim Lesen der Weltgebetstags-Ankündigung und es machte neugierig.

Frauen aus Vanuatu, einem relativ unbekanntem Inselstaat im Pazifik hatten den diesjährigen Gottesdienst vorbereitet, der weltweit gehalten wurde.

Auch in Neukirch konnten wir in der Kirche in einer abwechslungsreichen Stunde das Land Vanuatu kennenlernen. Insgesamt besteht es aus 83 Inseln, von denen 67 bewohnt sind. Hier leben ca. 300.000 Menschen, allein in der Hauptstadt 50.000. Es gibt mehr als 100 (!) lokale Sprachen.

83% der Bevölkerung sind Christen. „Mit Gott bestehen wir“, so steht es auf dem Landeswappen der 83 Inseln. Erst 1980 erlangte Vanuatu die Unabhängigkeit.

Leider ist das Inselparadies sehr gefährdet durch Wirbelstürme, Erdbeben und Vulkanausbrüche. Aber die Menschen sind dankbar für „... das blaue Meer, die saubere Umwelt, den strahlenden Sonnenschein, die fruchtbaren Böden...“

Wir sahen wunderschöne Bilder von Vanuatu – Menschen, Meer, Strände, Pflanzen, wir hörten Lebensgeschichten, die vom nicht leichten Leben der Frauen berichteten. Lieder wurden gesungen, begleitet von z.T. ungewöhnlichen Instrumenten. Die Farben von Vanuatu schmückten die Altarstufen, mit Früchten und Besonderheiten der Inseln.

Herzlichen Dank den Organisatoren, die es ermöglichen, einen schönen Abend zu erleben – ein Farbtupfer in dieser Zeit.

[B. Hultsch]



Bilderseiten

- Innere Umschlagseite (Neukirch)
- 1 - 3 Fam.-Gottesdienst mit W. Tost
- 4 Kirche im Februar
- 5 - 6 Weltgebetstag

- Äußere Umschlagseite (Steinigtwolmsdorf)
- 1 Kirche im Winter
- 2 - 3 Ostern 2020

den kann ihn nur, wer sich darauf einlässt, ihn in der Krippe eines schäbigen Stalles zu suchen. Wir suchen ihn unter den Mächtigen, aber finden wird ihn nur der, der bereit ist, ihn am Kreuz zu suchen, als den der alle eigene Macht freiwillig losgelassen und sich aufgeopfert hat.

Martin Luther sagt uns auch, warum Gott sich auf solch merkwürdige Weise verborgen hat: Er möchte im *Glauben* erkannt werden – denn Glauben heißt Vertrauen und das ist es, was Gott bei uns, seinen Geschöpfen sucht.

Haben Sie solchen Glauben? Dann werden Sie in Christus auch das Ebenbild des unsichtbaren Gottes erkennen, den der vor aller Schöpfung war und ewig sein wird und Sie werden darüber froh werden wie ein Kind, dass durch seine rußgeschwärzte Glasscheibe einen der seltenen Blicke auf die Sonne erhaschen darf.

Ihr Pfarrer Briesovsky

Foto Sonnenfinsternis: Wikipedia.org <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/54/Ecl-ann.jpg>

Bild Jesus und Pilatus: Ecce homo! Ignazio Jacometti 1854 Scala Santa in der Lateranbasilika Rom

Kirchennachrichten für alle Haushalte

Liebe Steinigtwolmsdorfer und Weifaer,

Sie haben sich bestimmt gewundert, als die aktuellen Kirchennachrichten in Ihrem Briefkasten lagen. Bisher hat das Nachrichtenblatt unserer Kirchengemeinde nur in der Kirche ausgelegen und wer wollte, konnte es sich von dort mit nach Hause nehmen.

Im Kirchenvorstand haben wir beschlossen, dass es von nun an jeder regelmäßig direkt in seinen Briefkasten bekommen soll. So erhalten Sie aller zwei Monate eine Andacht, Sie erfahren welche Gottesdienste und Veranstaltungen geplant sind, haben Kontaktinformationen zum Pfarramt und zum Friedhof schnell zur Hand und im Rückblick können Sie auch noch einmal etwas zu Veranstaltungen lesen, an denen Sie nicht teilnehmen konnten und Fotos dazu betrachten.

Keine Angst, Kosten kommen nicht auf Sie zu! Unser Nachrichtenblatt erhält jeder frei. Wenn Sie uns bei den Ausgaben unterstützen möchten, freuen wir uns darüber sehr.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen, die sich bereitgefunden haben, die Kirchennachrichten auszutragen sowie dem Ehepaar Thomas aus Weifa für die Organisation.

[Pfarrer Briesovsky]



Die Gemeinden laden ein

Der zweite Versuch vom „ersten Streich“

Aus bekannten Gründen musste im letzten Jahr leider vieles „gestrichen“ werden, so auch das geplante Konzert mit dem Detmolder Posaunenquartett. Wir hoffen sehr, dass es dieses Jahr im Juni stattfinden kann:

„Der erste Streich“

**Familienkonzert mit dem
Detmolder Posaunenquartett
am Sonnabend,
5. Juni 2021, 17.00 Uhr,
in der Kirche Neukirch**



Max und Moritz stehen in der ersten Hälfte des Konzertes im Fokus. Die vier Posaunisten Neele Hülser, Johannes Opp, Magnus Schröder und Friedrich Hultsch werden die Suite in sieben Streichen für Posaunenquartett von Jan Koetsier musizieren.

Den vielleicht wichtigsten Part in diesem musikalischen Hörspiel übernimmt Stefan Bischof vom MDR: als Erzähler bringt er Wilhelm Buschs Lausbuben in die Kirche.

Die „Lausmädchen“ und „Lausbuben“ der 4. Klasse der Lessing-Grundschule Neukirch unterstützen dabei tatkräftig: gemeinsam mit dem Posaunenquartett gestalten sie die Streiche anschau- und auch anhörlich.

Dieses ist der erste Streich, doch der zweite folgt sogleich:

Der zweite Teil des Programms widmet sich abwechslungsreich den Kompositionen Gershwins, Bachs, Debussys und vieler weiterer.

Das Detmolder Posaunenquartett gründete sich im Frühjahr 2017 aus der Klasse von Prof. Otmar Strobel an der Hochschule für Musik in Detmold.



Kinderbibeltage 23. - 25. April

Die Kinderbibeltage für die Christenlehrekinder unserer beiden Gemeinden sind vom 23.-25. April geplant. Leider wissen wir noch nicht, ob sie stattfinden können. Wir hoffen aber auf JA und schicken dann die Einladungen direkt an euch Kinder. Den Termin solltet ihr auf alle Fälle schon mal vormerken.

Viele Grüße von Herrn Tonn und Frau Patzig

Rückblick

Moms in Prayer - Müttergebetskreis Neukirch/Lausitz

Liebe Leser der Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Steinigtwolmsdorf und Neukirch/Lausitz,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in den Dienst des Müttergebetskreises geben. Das 1. Treffen der Frauen fand am 17.10.2014 im Kirchgemeindehaus in Neukirch statt. Ein kleiner Kreis von Müttern und Großmüttern nahm sich der Aufgabe an, für die Kinder und Lehrer/Erzieher in Schule und Kita zu beten. Anleitung dazu erhalten die Frauen durch die Landeskoordinatorin für Sachsen, Frau Susan Küchler aus Limbach-Oberfrohna. Gemeinsam mit Susan und ihrem Team führten wir im Mai 2019 eine Regionalkonferenz in Neukirch durch. Aus verschiedenen sächsischen Kirchgemeinden nahmen Frauen daran teil und konnten Erfahrungen austauschen und wurden gestärkt und ermutigt für ihren Dienst. Sehr dankbar sind wir, dass Pfarrer Briesovsky und der Kirchenvorstand immer

den Gebetskreis unterstützt haben und den Dienst der Frauen achten.

Durch den Umzug von Frau Fabian und ihrer Familie übernimmt Frau Glaser die Leitung des Müttergebetskreises. Aktuell zählen 4 Frauen zum aktiven Kreis. Über weitere Mitarbeiterinnen freuen wir uns natürlich sehr. Wann die wöchentlichen Treffen wieder stattfinden werden, können Sie den Abkündigungen entnehmen. Auf der Internetseite momsinprayer.de erhalten Sie zahlreiche Informationen über die Gebetsbewegung, über aktuelle Termine in den Regionen und Gebetsanliegen, sowie die Rundbriefe der Bundeskoordinatorin (Frau Manuela Woldt).

Für die liebe Verabschiedung im Gottesdienst möchte ich Pfarrer Briesovsky nochmal danke sagen. Wir werden der Kirchgemeinde trotz des Umzuges weiterhin verbunden bleiben.

[S. Fabian]

Zusammenkünfte

Die Gruppen und Kreise treffen sich - wenn nicht anders angegeben - im Kirchgemeindehaus.

Junge Gemeinde: freitags, 18.00 - 20.00 Uhr im Jugendraum

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mitteldorf: Donnerstag, 8.4., 15.4., 22.4., 29.4., 6.5., 13.5., 20.5., 27.5., jeweils 19.30 Uhr

Mütter im Gebet mittwochs, 9.30 - 10.30 Uhr (außer in den Ferien)

Frauendienst

Neukirch: Montag, 12.4. und 10.5., 15.00 Uhr

Ringenhain: Donnerstag, 15.4., 15.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ in Ringenhain
Donnerstag, 13.5., 10.00 Uhr Predigtgottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Gesprächskreis: Mittwoch, 21.4. und 19.5., 15.00 Uhr

Seniorenkreis: Sonnabend, 10.4. und 8.5., jeweils 14.00 Uhr

Kinderchor: mittwochs, 15.00 Uhr

Kirchenchor: montags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, 19.00 Uhr

Ob die Gruppen und Kreise stattfinden können, richtet sich nach den jeweiligen staatlichen und kirchlichen Vorgaben. Bitte beachten Sie dazu besonders die Aushänge und die Abkündigungen im Gottesdienst.

Gemeindechronik



Wir gratulieren:

All denen, die im April und Mai ihren Geburtstag feiern, wünschen wir Zuversicht, Freude viel Gesundheit und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr.

Wir freuen uns mit den Ehepaaren, die ein „rundes Ehejubiläum“ begehen können. Ihnen sei herzlich gratuliert. Möge Gott ihnen noch viele gemeinsame Ehejahre schenken.



Verstorbene der Kirchgemeinde und christliche Bestattete:

Fritz Gnefkow, Ringenhain, 70 Jahre
 Helmut Günther, Neukirch, 93 Jahre
 Helmut Petschel, Neukirch, 85 Jahre
 Johannes König, Neukirch, 84 Jahre
 Elvira Starke, zuletzt Seniorenheim Bischofswerda, 78 Jahre

*In deine Hände befehle ich meinen Geist;
 du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott.*

Psalm 31, 6

Impressum

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung in 01904 Neukirch/Lausitz, Pfarrgasse 1 und wichtige Rufnummern

Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr	Pfarramt Tel.:	(03 59 51) 31 45 6
		Fax:	(03 59 51) 34 97 10
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr	eMail:	kg.neukirch@evlks.de
			www.kirche-neukirch.de

Konto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde - Kassenverwaltung Bautzen
 IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 - KD-Bank - LKG

Wichtig! Verwendungszweck:
 KG Neukirch/L. **RT 0425**

Jörg Briesovsky	(Pfarrer)	Tel.:	(03 59 51) 31 45 6
		Handy:	(01 52 0) 21 81 33 3
Christina Patzig	(Gem.-Pädagogin)	Tel.:	(03 59 51) 32 54 5
Ina Hultsch	(Kantorin)	Tel.:	(03 59 51) 37 90 71
Andreas Sobe	(Friedhofsmeister)	Handy	(01788) 81 69 59

Herausgegeben von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirch/Lausitz und Steinigtwolmsdorf
 Redaktionskreis: J. Briesovsky, A. Hultsch, I. Hultsch, S. Thomas, C. Patzig, A. Schierz
 Fotos: C. Krause, M. Pieschnick-Nimmrichter, W. Venus, S. Thomas
 Redaktionsschluss: 28. März 2021 35. Jahrgang Auflage: 2100 Stück

Die Gemeinde lädt ein

Kirchenreinigung in Neukirch am Sonnabend, 17. April, 9.00 Uhr



In diesem Jahr fanden die Gottesdienste durchgehend in der Kirche statt, deshalb soll ein gründlicher „Frühjahrsputz“ stattfinden. Dazu sind viele fleißige Hände notwendig. Wir würden uns sehr freuen, wenn zahlreiche Helfer am Sonnabend, dem 17. April, ab 9.00 Uhr, tätig werden. Es wäre hilfreich, wenn Putzlappen und Eimer mitgebracht würden. Wenn jemand am Samstag verhindert ist, aber trotzdem gerne helfen möchte, kann er sich gerne zu einem anderen Termin auch wochentags vormittags über das Pfarrbüro anmelden.

- Vorankündigung -

Konzert mit Monika Martin in der Kirche in Neukirch

Termin: Sonntag, den 12. September

Beginn: 18.00 Uhr

Einlass: 17.00 Uhr

Ticket: 34,50 EUR (im Vorverkauf)

Ab wann und wo die Tickets erworben werden können, wird in den nächsten Kirchennachrichten bekannt gegeben.



Informationen

Jubelkonfirmation 2020/2021 - Sonntag, 3. Oktober, 9.30 Uhr in der Kirche

Für alle, die 1995, 1996, 1970, 1971, 1960, 1961, 1950, 1951, 1945, 1946, 1940, 1941 oder früher konfirmiert sind.

Da im vergangenen Jahr coronabedingt leider die Jubelkonfirmation nicht stattfinden durfte, möchten wir dies in diesem Jahr nachholen und mit zwei Jahrgängen feiern.

Ein besonderer Tag für die Jubilare und viele Gäste. Wir wollen dieses Jubiläum gut vorbereiten und bitten deshalb um Ihre Mithilfe beim Auffinden von aktuellen Adressen.



Gottesdienste im April

Monatsspruch:

Christus ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung

		Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz
Donnerstag 1. April Gründonnerstag	19.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. i.R.Groß)
Freitag 2. April Karfreitag	15.00 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Sonntag 4. April Ostersonntag	05.45 Uhr	Feier der Osternacht (Pfr. Briesovsky)
	09.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst nach Steinigtwolmsdorf
Montag 05. April Ostermontag	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. i.R. Blumenstein)
Sonntag 11. April Quasimodogeniti	09.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf
Sonntag 18. April Misericordias Domini	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Sonntag 25. April Jubilate	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage (Pfr. Briesovsky)

Hinweis: Auf Grund der aktuellen Lage und der damit verbundenen staa

Informationen

Zusammenfassung der Kirchenvorstandssitzungen Februar und März

- beide Sitzungen begannen mit Psalm, Losung und Gebet
- Rückblick: der FGD am 24.01. war sehr schön gestaltet und auch der FGD mit Wolfgang Tost am 21.02. erhielt durchweg positive Resonanz & war gut besucht
- die Jubelkonfirmation wird aufgrund der unklaren Entwicklung der Corona-Pandemie auf den **03.10.** verschoben
- Konzert MONIKA MARTIN am **12.09.** geplant
- Konzert HARMONIC BRASS für **08.07.2022** geplant (im Rahmen der Festwoche zum Jubiläum der 800-jährigen ersten Erwähnung von Neukirch)
- die Sitzungen endeten mit Gebet und Segen

Der Kirchenvorstand wünscht allen Gemeindegliedern ein gesegnetes Osterfest und eine schöne Frühlingszeit.

[Jans Wünsche und Maria Pieschnick-Nimmrichter]



Zustellung der Kirchgeldbescheide

Liebe Gemeindeglieder, das Jahr 2021 hat begonnen. In der Pfarramtsverwaltung wurden die Kirchensteuerbescheide für dieses Jahr vorbereitet, die Ihnen nun durch die Kirchenblattverteiler zugestellt werden. Dieses Ortskirchgeld verbleibt zu 100% zur Verwendung in der Kirchgemeinde und trägt bedeutend dazu bei, wichtige Ausgaben zu bestreiten. Die im Kirchgeldbescheid abgedruckte Tabelle gibt eine Orientierung über den Ortskirchgeldjahresbetrag. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie Ihre eigene Kirchgemeinde!

Allen, die im vergangenen Jahr Kirchgeld gezahlt haben, danken wir und bitten auch in diesem Jahr um Unterstützung für die vielfältigen Aufgaben in unserer Kirchgemeinde!

Rückblick

Ein musikalischer Gottesdienst mit Wolfgang Tost

Schweren Herzens mussten wir im Januar aufgrund des Lockdowns das Gitarrenseminar ausfallen lassen. Traurig waren darüber nicht nur die treuen Teilnehmer, auch die Liebhaber der berührenden Lieder von Wolfgang Tost haben sicher den gemeinsam gestalteten Familiengottesdienst vermisst. Deshalb nahmen wir freudig das Angebot des ehemaligen Referenten für Jugendmusik und Bandarbeit an, den Gottesdienst am 21.2. selbst zu gestalten.

Obwohl inzwischen im Ruhestand, kann es der Vollblutmusiker nicht lassen, sich immer wieder neue Lieder auszudenken. So war es auch für Wolfgang Tost nach der erzwungenen „Kulturpause“ ein willkommener Anlass, seine neuen Kompositionen vorzustellen. Invokavit - Er ruft mich.

Das Lied „Was mir swingt“ war dafür gleich ein Herz- und Seelenöffner mit erstaunlicher Dynamik. „Beswingt“ starteten wir in den Gottesdienst und da zuckten schon das erste Mal die Hände und Füße bei vielen der zahlreichen Besucher. Das war ja immerhin erlaubt, mitsingen leider nicht.

Das Kyrielied brachte zum Ausdruck, dass ich „Alle meine Sorgen“ an Gott abgeben kann, was gerade in der aktuellen Pandemiesituation etwas tröstliches und gleichzeitig hoffnungsvolles hat.

Danach folgte ein Anspiel der Gemeindepädagogen zum Psalm 10. Traditionell gibt es jedes Jahr zwei neue Lieder zur jeweiligen Jahreslosung. Barmherzigkeit - das Herz fremder Not öffnen, auch das ist ein brandaktuelles Thema. Dazwischen eingebettet war die Corona Nervenpredigt mit Impulsen zum Nachdenken über die derzeitige Situation und wie uns Gott dabei Kraft und Zuversicht gibt.

Beim Lied „Da geht noch was“ konnten wir alle mitsprechen und das Fürbittlied „Ich klopfe an die Himmelstür“ (Knocking on

Heaven door) hat sicher die Mehrzahl mitgesungen.

Mit dem Vaterunserlied und „Gott segne euch“ klang der Gottesdienst musikalisch aus.



Ein großes Dankeschön nochmal an dieser Stelle an Wolfgang Tost. Mit seiner herzlichen und authentischen Art schafft er es immer wieder, mit eingängigen Melodien verschiedenster Stilrichtungen und gleichzeitig leicht verständlichen und trotzdem tief sinnigen Texten, uns einzuladen, eine feste, vertrauensvolle Beziehung zu Jesus herzustellen. Wir wünschen ihm und uns, dass er weiterhin so schöpferisch bleibt und wir bald wieder von ihm hören werden.

[Claudia Schäffer]

Öpfung. Kolosser 1,15

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf	
19.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
15.00 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
05.45 Uhr	Herzliche Einladung zur Osternacht nach Neukirch
09.30 Uhr	Familiengottesdienst (Pfr. Briesovsky)
09.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
09.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Lektorin Petra Ache)
09.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
09.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst nach Neukirch

tliehen Bestimmungen können kurzfristig Änderungen notwendig werden.

Gottesdienste im Mai

Monatsspruch:

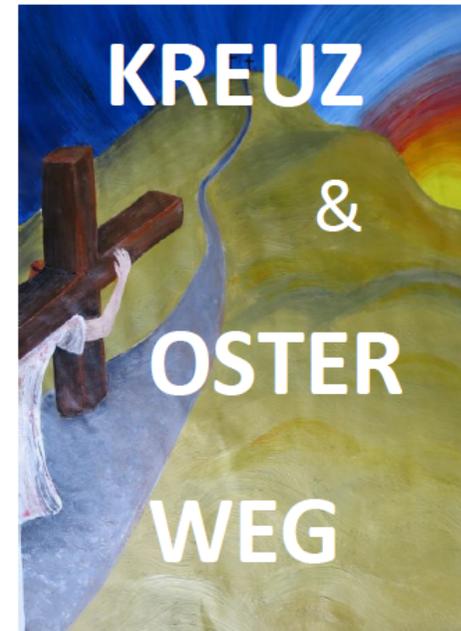
Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! Sprüche 31

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz	
Sonntag 2. Mai Kantate	14.00 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigt- wolmsdorf
Sonntag 09. Mai Rogate	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Partnerschaftssonntag mit Tansania (Pfr. Briesovsky)
Donnerstag 13. Mai Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Ringenhain (Pfr. Briesovsky bei Fam. Thieme (bei schlechtem Wetter in der Pfarr- scheune, Badweg 5 in Steinigtwolmsdorf)
Sonntag 16. Mai Exaudi	09.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigt- wolmsdorf
Sonntag 23. Mai Pfingstsonntag	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Sup. Popp)
Montag 24. Mai Pfingstmontag	09.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigt- wolmsdorf
Sonntag 30. Mai Trinitatis	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst in Neukirch (Pfr. i.R. Groß)
Sonntag 6. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigt- wolmsdorf

Hinweis: Auf Grund der aktuellen Lage und der damit verbundenen staa

Die Gemeinden laden ein

28. März – 11. April 2021



Grafik: Daniela Nitzold

**Start und Ziel: Eingangshalle
der evang. Kirche Wilthen**

**7 Kilometer Rundweg
bestehend aus 2 Teilen:**

1. Kreuzweg:

8 Stationen mit Bildern, Bibeltexten und Gedanken zur Passionsgeschichte. Bilder des Künstlers Stefan Weihergraf-Streit, zeigen Szenen daraus aus der Sicht Jesu. Über QR Code sind die Texte unterwegs auch als Hörfassung abrufbar, klanglich untermalt durch Jörgen Märzc, Tobias Mähthger und Hans-Christian Martin. **Kleine Aufgabe für Kinder: Sammelt an jeder Station das Symbol – damit könnt ihr die Oster-Schatzsuche auflösen.**

2. Osterweg:

Rückweg mit 8 Stationen mit kleinen lebhaften Spiel- und Aktionsangeboten für Große und Kleine. Ein Bezug auf die Osterbotschaft wird jeweils kurz erklärt.

Am Start und Zielort findet ihr:

- ⇒ Das Kreuz, vor dem ihr eine Gebetskerze entzünden dürft.
- ⇒ einen „Ostergarten“, dem ihr euren Weg-Stein hinzufügen könnt.
- ⇒ Ab Ostern wird sich da manches verändern... und **nach dem Ostergottesdienst** kommt der **Plan für die Oster-Schatzsuche** hinzu.

Benötigte Zeit für alles: 3-4 Stunden.

- **Bitte die Abstandsregeln beachten.**
- **Empfehlung: etwas zum Händereinigen + Desinfektionsmittel mitnehmen**
- **Fahrradfahren ist möglich (mit kurzen Schiebepassagen, besondere Vorsicht an engen Stellen)**

Die Gemeinde lädt ein

Einführung von Pfarrer Briesovsky in Steinigtwolmsdorf am 2. Mai, 14.00 Uhr

„Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.“ Johannes 15,7

Liebe Kirchengemeindeglieder, auf den 2. Mai dürfen wir uns alle von Herzen freuen! An diesem Sonntag feiern wir die offizielle Einführung unseres Pfarrers durch Superintendent Tilmann Popp. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Ich sage „unseres Pfarrers“, denn nach 4½ Jahren Vakanzzeit darf sich die Kirchengemeinde Steinigtwolmsdorf wieder auf „ihren Pfarrer“ freuen. Wie oft haben wir in dieser Zeit um die Neubesetzung der Pfarrstelle gebetet. Es war nicht leicht, obwohl Pfarrer Briesovsky als Vakanzvertreter kam und uns nach Kräften unterstützte. Viele Kirchengemeindeglieder sprachen es nach den Gottesdiensten aus: „Der passt wunderbar hierher, in unsere Gemeinde.“ Weil Pfarrer Briesovsky im großen Schwesterkirchverbund mit Neukirch / Steinigtwolmsdorf / Wehrsdorf /Sohland nicht die an Neukirch gebundene Pfarramtsleitung übernehmen wollte, sah er das genauso. Seiner Bitte um den Dienststellenwechsel nach Steinigtwolmsdorf wurde im Dezember 2020 endlich von der Landeskirche stattgegeben. So hat der HERR unser Bitten gehört, und wir dürfen Pfarrer Briesovsky als „unseren Pfarrer“ begrüßen. Zeit, ihm Dankeschön zu sagen für sein Wirken bei uns in der Vakanzzeit und ihm für den Dienst in unserer Kirchengemeinde GOTTES reichen Segen und Beistand zu wünschen, und für Familie Briesovsky eine gute Zeit im Pfarrhaus.

[M. Beesdo]

Ausblick Juni und Juli



- 12. Juni 15.00 Uhr Gemeindefest rund um die Pfarscheune
- 20. Juni 9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
- 27. Juni 10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Valtenberg
- 3. Juli 17.00 Uhr Musizierstunde in der Pfarscheune
- 4. Juli 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
- 18. Juli 15.00 Uhr Gottesdienst am Glockenturm in Weifa

Kontaktdaten:

Pfarrbüro Neukirch: 035951 / 3 14 56 Pfarrer Briesovsky: 015202181333

Pfarramt: 01904 Steinigtwolmsdorf, Badeweg 5;
 Telefon: 035951/32465 (Freitag)
 E-Mail: kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de

Mitarbeiter der Kirchengemeinde:

Gemeindepädagoge Herr Tonn 0159 07621282
 Kantorin I. Hultsch 035951 / 379071
 Friedhofsarbeiter Herr Hache 0178 5911437

Konto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde - Kassenverwaltung Bautzen
 IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 – BIC: GENODED1DKD
 Wichtig! Verwendungszweck: KG Steinigtwolmsdorf RT 0432

Besuchen Sie auch die Internetseite unseres Kirchenbezirkes
www.kirche-bautzen-kamenz.de

,8

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinigtwolmsdorf	
	14.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Briesovsky mit Sup. Popp
	09.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
/)	10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Ringenhain
	0930 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
	09.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
	09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr.i.R. Greifenberg)
	09.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
	09.30 Uhr Predigtgottesdienst (Lektor Stefan Thomas)

tllichen Bestimmungen können kurzfristig Änderungen notwendig werden.

Rückblick

Zu Gast in Vanuatu

Am 4. März feierten wir den Weltgebetstag in Steinigtwolmsdorf, der in diesem Jahr von Frauen aus Vanuatu vorbereitet wurde. Zu diesem Inselstaat östlich von Australien gehören 83 Inseln. 67 sind bewohnt. Insgesamt gibt es knapp 300.000 Einwohner und davon sind ca. 83% Christen. Es werden 100 verschiedene Sprachen gesprochen. Die ersten Missionare, die den Menschen den christlichen Glauben bringen wollten, wurden erst einmal verspeist. Kannibalismus war in dieser Gegend üblich. Davon haben sich andere Missionare nicht abschrecken lassen und so kam die mutmachende und befreiende Botschaft von der Liebe Gottes in dieses Land und veränderte es grundlegend.

Erst seit 1980 sind sie unabhängig und seit 1995 gibt es die Bibel in der Einheits-sprache Bislama. Das ist für die Menschen in Vanuatu ein großer Schatz.

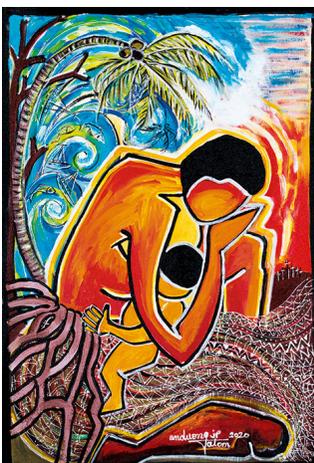
Das Motto dieses Landes ist im Staatswappen zu sehen und heißt:

„Mit Gott bestehen wir“.

Und es gibt große Herausforderungen zu bestehen. Vanuatu ist weltweit am stärksten vom Klimawandel betroffen. Der Meeresspiegel steigt und nagt an den Küsten. Tropische Wirbelstürme nehmen an Heftigkeit zu. 2015 sind 90% der Häuser und 93% der Ernte durch einen Wirbelsturm zerstört worden. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden die Fischbestände und lassen Korallen sterben, die bisher die Wucht der Wellen vor den Inseln abgefangen haben. Das Regenmuster verändert sich und es kommt zu Extremregenfällen. Dabei ist Vanuatu vorbildlich im Umweltschutz. Es herrscht das weltweit strengste Plastikverbot. Seit 2018 sind z.B. Plastiktüten verboten. Dieses wunderschöne Land hat aber auch noch andere Herausforderungen zu bewältigen. Für Frauen ist Vanuatu alles andere als ein Paradies. In der traditionellen Rollenverteilung haben sie kein Mitspracherecht und die Gewalttate gegen sie ist hoch.

Auf dem Titelblatt des Weltgebetstagesheftes ist ein Bild von der bekanntesten Künstlerin Vanuatus, Juliette Pita, zu sehen. Sie hat ein eindrückliches Bild über den Wirbelsturm gemalt. Sie erzählt: „Als der Wirbelsturm kam, konnten wir nichts sehen. Wir konnten nur beten.“ Ihre Bilder werden sehr gut verkauft und sie könnte sich vom Erlös ein schönes Leben machen. Doch mit dem Geld unterstützt sie Menschen in ihrem Land, die in finanzieller Not sind. Sie selbst lebt mit ihren Angehörigen in einer kleinen Wellblechhütte. Die Frauen Vanuatus bitten um unser Gebet, damit sie die großen Herausforderungen bewältigen können und in dem Land gute Schritte gegangen werden. „Mit Gott bestehen wir“.

Es ist die große Hoffnung der Frauen in Vanuatu, dass Gottes Treue und Liebe sie nie verlässt und sie mit seiner Hilfe rechnen können. Auch für uns ist das eine frohmachende Zusage.



[B. Pantke]

Veranstaltungskalender

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Weifa

Dienstag 06.04.; 20.04.; 04.05.; 18.05.; 01.06. 19.30 Uhr

Frauenbibelkreis

Donnerstag nach Vereinbarung

Frauendienst

Donnerstag nach Vereinbarung

Tanzkreis

Freitag 17.00 Uhr

Junge Gemeinde

nach Vereinbarung

Jugendbibelkreis

Dienstag 18.30 Uhr

Kinderchor

Mittwoch 16.15 Uhr im Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Posaunenchor

Mittwoch 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Chor

Montag 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

(Alle Termine in Abhängigkeit von den geltenden staatlichen Vorgaben)

Aus dem Gemeindeleben

- Den **70.** Geburtstag feierten: Chrisanta Wagner, Ingrid Glatte, Inge Kühnel, Gudrun Berger, Sabine Kühnelt
- Den **80.** Geburtstag feierten: Monika Pfeifer, Manfred Zimmer, Ingrid Burkhardt, Hannelore Richter
- Den **91.** Geburtstag feierte: Elli Thomas
- Den **92.** Geburtstag feierten: Elfriede Lucas, Gottfried Hensel, Anneliese Scholze
- Den **93.** Geburtstag feierte: Edith Schierz

Euch, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3, 20

Christlich bestattet wurden:

Heinz Herrmann	85 Jahre
Annemarie Heizel, geb. Saust	89 Jahre
Margarete Gnauck, geb. Baumhekel	81 Jahre
Gudrun Schramm, geb. Knobloch	91 Jahre

Es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus, der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung.

1. Timoteus 2, 5-6